

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis bricht aus

- **Rallye bei Silber**
- **Minenaktien mit neuen Höchstständen**
- **Basismetalle suchen Boden**

Bad Salzuflen, 4. Juli 2016 – Nach einer kurzen Konsolidierungsphase im Mai setzten die Edelmetalle ihren Aufstieg weiter fort. Der **Goldpreis** legte um 8,8 Prozent zu und schloss bei einem Kurs von 1.322 US-Dollar pro Feinunze. Auf Eurobasis war dies gleichzeitig ein neues Drei-Jahres-Hoch. „Sicherlich hat der überraschende Ausgang des Brexit-Referendums seinen Teil zum Goldpreisanstieg beigetragen. Wir sollten jedoch nicht vergessen, dass Gold seit Jahresanfang eine stabile Aufwärtsbewegung aufweist und schon einige Tage vor dem Referendum die psychologisch wichtige Marke von 1.300 USD pro Feinunze übersprungen hat“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. Was letztendlich die Gründe für die aktuelle Rallye auch sein mögen: Die Ampeln stehen nach wie vor auf Grün. „Die politische Unsicherheit nach dem Brexit-Referendum wird die nächsten Wochen anhalten und auch die Finanzmärkte beschäftigen. Verunsicherte Investoren werden vermutlich Gold wieder zunehmend als sicheren Hafen ansteuern. Zudem wird – trotz der Erholung an den Aktienmärkten – die extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken und die zunehmend negative Verzinsung von langlaufenden Staatsanleihen das gelbe Metall immer attraktiver erscheinen lassen“, sagt Siegel. Der kleine Bruder **Silber** bestätigte seinen Hebel auf Gold und legte im Juni sensationelle 17,9 Prozent zu. „Wenn, wie in diesem Fall, Silber deutlich schneller steigt als Gold und die **Minenaktien** den physischen Metallen vorausseilen, sind dies positive Signale für den Gesamtmarkt“, sagt Siegel.

Auch **Platin** und **Palladium** konnten sich im Juni erholen und haben wieder den Weg nach oben angetreten. **Platin** legte 4,3 Prozent zu und konnte erneut über die wichtige Marke von 1.000 USD pro Feinunze springen. **Palladium** gewann 9,1 Prozent und kratzt wieder an der 600 USD-Marke pro Feinunze. „Aktuell scheint es eine Korrelation zwischen Silber und Palladium zu geben. Vielleicht sind schon einige Spekulanten auf den Zug aufgestiegen und in Palladium investiert“, sagt Siegel. Laut einer Studie von BNP Paribas haben Platin und Palladium im weiteren Jahresverlauf aufgrund von Angebotsdefiziten noch großes Steigerungspotenzial. „Eine verlässliche Prognose ist hier jedoch nicht möglich, angesichts des extrem engen Marktes, der im Grunde aus jeweils drei bis vier Produzenten und Händlern besteht, die die Preise bestimmen“, sagt Siegel.

Die **Aktien der Minengesellschaften** sind deutlich schneller gestiegen als die physischen Metalle und haben neue Höchststände erreicht. Im Schnitt haben die Minenaktien im Juni rund 21 Prozent zugelegt. „Solange die Gold- und Silberminenaktien schneller steigen als ihre physischen Pendants, ist das für mich eine Indikation dafür, dass der Markt gesund ist“, sagt Siegel. Im Markt seien auch weiterhin Kapitalerhöhungen zu beobachten. Zwar nicht mehr in dem Volumen wie in den vergangenen Monaten, aber in einem sehr soliden Rahmen. „Der Vorlauf der Goldminenaktien gegenüber dem Goldpreis muss jedoch auch bestätigt werden. Sollte der Goldpreis nicht nachziehen können, ist auch bei Goldminenaktien mit erheblichen Rückschlägen zu rechnen“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** befinden sich nach wie vor in der Bodenbildung. **Zink** sendet mit einem Plus von 9,2 Prozent und einem neuen Zwölf-Monats-Hoch ein neues Lebenszeichen. Auch **Kupfer** (+2,7 Prozent), **Blei** (+5,2 Prozent), **Aluminium** (+5,3 Prozent) und **Nickel** (+12,4 Prozent) konnten Gewinne erzielen. „Je länger diese Bodenbildung dauert, umso stabiler wird das Fundament für einen zukünftigen Ausbruch“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+24,31	+89,04	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	+23,58	+75,74	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	+25,16	+72,57	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+15,90	+65,77	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 30.06.2016

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: matus.qurbany@instinctif.com